



**Sudetendeutsche  
Landsmannschaft**  
**Bezirksgruppe Oberbayern**  
Aubing-Ost-Straße 88 / D-81245 München  
T.0172/8193826 / F. 089/89711459  
[Johann.Slezak@sudeten-bayern.de](mailto:Johann.Slezak@sudeten-bayern.de)



**DIE SUDETENDEUTSCHEN - BAYERNS VIERTER STAMM**

Neujahrsgedanken, des „Bahnhofsvorstandes“ und Bezirksobmanns Johann Slezak.

**Wichtige Weichenstellungen in der Vertriebenenpolitik  
Sudetendeutsche Zeitung vom 22. Dezember 2017 / Seite 1**

Grüß Gott, liebe Landsleute,

manchmal lohnt es sich schon die Sudetendeutsche Zeitung abonniert zu haben, diesmal war es die Weihnachts-Ausgabe vom 22. Dezember 2017. Auf der Titelseite findet man nicht, wie erwartet, eine dem Anlass angemessene Krippe aus dem Böhmerwald oder Egerland, statt dessen ein vor Harmonie strahlendes Foto von Seehofer und Söder, deren in die Höhe gestreckte Arme sich freundschaftlich umschlingen. Nicht das rührselige Weihnachtsbild eines schwachen Kindes in der Krippe, umgeben von Maria und Josef und bewundert von den Hirten, nein, das kraftstrotzende Bild zweier Giganten und Weichensteller für uns Vertriebene am Parteitag der CSU, mit Eigenlob für Seehofer von Seehofer und Ruhm für Bernd Posselt, ziert die Titelseite der „Sudetendeutschen“.

**Darüber die Schlagzeile; „Wichtige Weichenstellung in der Vertriebenenpolitik“.**

**Was für ein kraftvolles Bild in der Weihnachtsausgabe der Sudetenzeitung.**

**Diese Schlagzeile veranlasste mich, die Zugfahrt der Regierung Seehofer und der Landsmannschaftsspitze, durch die falsche Weichenstellung zu interpretieren.**

Die frohe Weihnachtsbotschaft für uns ist nicht die Geburt Christi, sondern die neue Weichenstellung für das Jahr 2018, so dachte ich zuerst. Aber nur zuerst, denn dann fiel mir ein, hatte nicht Bernd Posselt den gleichen Ausspruch von der „neuen Weichenstellung“, bei seinem ersten Besuch mit Seehofer in Prag, von sich gegeben.

Von wichtiger Weichenstellung mag Horst Seehofer, als Hobby-Kellereisenbahner ja etwas verstehen, obwohl, außer Blebschäden beim Zusammenprall der Loks seiner Kellereisenbahn, durch falsche Weichenstellung, nicht viel Schaden ange-richtet werden kann. Im Gegensatz dazu seine Fahrweise in der Vertriebenenpolitik, ausgelöst durch die falsche Weichenstellung des Weichenstellers Bernd Posselt.

Diese falsche Weichenstellung des Schirmherrn, der den Schirm über den Schirm-ling längst zusammen geklappt hatte, rächte sich bei der Bundestagswahl an seiner CSU, wie das Wahlergebnis beweist. Umgekehrt sorgte es dafür, dass der von ihm so ungeliebte Markus Söder, den er nur allzu gern verhindert hätte, nun die Chance hat, Zugführer der königlich Bayerischen Eisenbahn zu werden.

## Dazu die Vorgeschichte.

Da wollte der 2008 neu gewählte Zugführer Seehofer der gleichzeitig Lokführer war, die ausgefahrenen Gleise seiner Vorgänger in Sache Schirmherrschaft über die Sudetendeutschen verlassen. Dazu mussten die Weichen seiner Vorgänger, die auf Recht- und Gerechtigkeit gestellt waren, neu auf Verzicht und Unrechtsakzeptanz umgestellt werden. In Bernd Posselt fand er da einen willfährigen Weichensteller, der auch diese neuen Geleise, die ihn wieder nach Europa führen sollten, befahren wollte. So beratschlagten beide die Zusammenstellung des Zuges, und des Personals den Weichenplan. und den Fahrweg. Sie erstellten folgenden Fahrplan.

1. *Der Waggon mit dem Eigentum der Restitution und des Rechts auf Heimat wird abgekoppelt, das soll durch eine vom Weichensteller Posselt durchzuführende Zug-Zweckänderung, geschehen. Die Zweck-Bahnsteige 3 c und 3 d mussten weg.*
2. *Die Weichen der Fahrstrecke werden so gestellt, dass die Stationen „Vertreibung,, „Straffreistellung“, „Völkermord“ umfahren werden, die dann unberührt in der Tschechischen „Stations-Rechtsordnung“ bleiben können.*
3. *Busfertigen BY-Politiker, fahren in die CZ. Die Stationen hießen Lidice und Theresienstadt. An den Haltestellen Postberg und Kaden, hielt der Zug nicht an.*
4. *Mit dieser neuen Weichenstellung reiste der BY-Landtag und bedeutende Manager und Spekulanten nach Prag, dort eröffneten sie eine BY-Vertretung. Die Sozialministerin zapfte das Oktoberfestbier an. Die Station „Prager Massaker“ an Sudetendeutschen wird durch die Weichenstellung geschickt umfahren.*
5. *Zuletzt wird noch der Wagen, „Deutsch-Tschechische-Erklärung“, der sogenannte „Verhöhnungswagen“, der Völkermord und Vertreibung legalisiert durch den Weichensteller und Versöhnungspreisträger, Bernd Posselt, an den Zug angekoppelt.*
6. *Der Zug wäre jetzt komplett. Die Stationen, Vertreibung, Landraub, Völkermord werden nicht mehr angefahren, die Wagen Dekrete, Vermögensraub, sind abgekoppelt. Die Stationen der Vertreibung werden nicht mehr bedient – dafür sollte der Zug mit diesen „Ballast“ schnurgerade ins neue Sudetendeutsche Museum fahren, das alle Rechte der Volksgruppe musealisieren soll - **so war es zumindest geplant, wenn;***
  - > *nicht der Fahrdienstleiter, der sich Registergericht nennt, von einigen Bahnhofsvorstehern angerufen, die rote Kelle gehoben und den Zug zum Stehen gebracht hätte.*
  - > *die eigentlichen Passagiere, die Vertriebenen, die der Zugführer und Schirmherr schon vergessen hatte, bei der Station Bundestagswahl 2017, auch noch die Notbremse gezogen und so zusätzlich gebremst hätten.*
  - > *der Weichensteller Posselt, sein Helfer Lippert und seine Rangierer Hörbler und Vogler, die durch „Fehlsignale“ den Zug, samt den Zugführer fast auf den Prellbock geleitet hätten, **sind nun darauf angewiesen,***
  - \* ***dass, die „wichtige, und richtige Weichenstellung“ durch den neuen Zugführer, Namens Markus Söder erfolgt, der es nicht leicht haben wird, den Lokführer Seehofer und den Weichensteller Posselt, mit seinen Rangierern Hörbler und Vogler, davon zu überzeugen, dass nur das richtige Gleis, des Rechtes und der Gerechtigkeit und der Aufarbeitung des Vertreibungsunrechts in die Zukunft führt.***

Wir, die kleinen „Bahnhofsvorsteher“, Vogt-Gruber, Slezak, Bethscheider, Hörrmann und andere, haben rechtzeitig dafür gesorgt, dass der neue Zugführer Markus, Söder, die Strecke kennt und mit dem Zug in das richtige neue Gleis fährt.

In diesem Sinne:

**Gute Fahrt ins Neue Jahr 2018**